

Serie Vergleichssoftware: KVpro

# Megahilfe für PKV-Makler

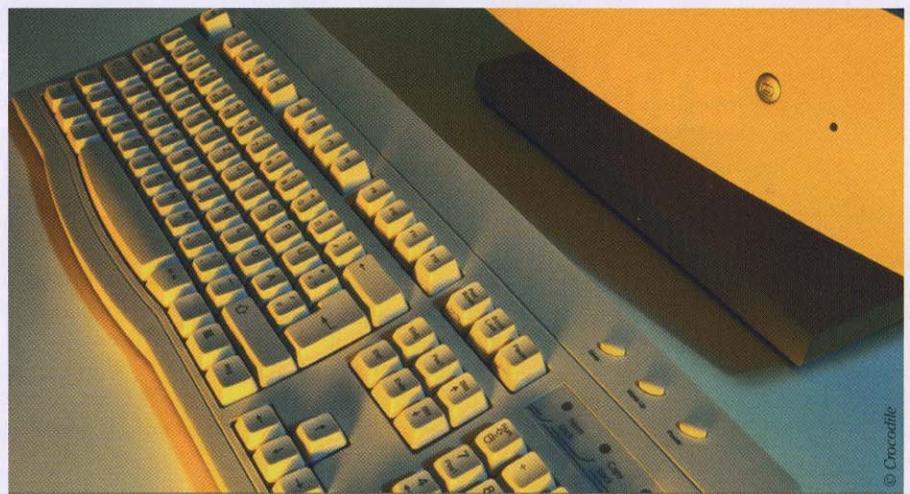
**Wachstumsbringer Nummer 1 ist derzeit die Private Krankenversicherung (PKV). Eine satte Prämiensteigerung von fast 7 Prozent kann die PKV für 2004 verbuchen. Davon stammen laut PKV-Verband immerhin 65 Prozent aus dem Neugeschäft. Wer sich als Vermittler von diesem Kuchen ein Stück abschneiden möchte, braucht angesichts der unüberschaubaren Tarifvielfalt eine hochwertige Software.**

„Die sollte schnell und einfach bedienbar sein“, fordert Ralf Schulz, Versicherungsmakler aus Düsseldorf. Schulz, der mit dem Makler-Pool FiNet AG aus Marburg arbeitet hat, setzt im PKV-Bereich ausschließlich auf KVpro, „weil damit auch ausgefallene Kundenwünsche schnell und transparent erfüllt werden können“.

Die Software enthält fast jeden PKV- und GKV-Tarif und immer wichtiger, auch so genannte private Kooperationstarife der gesetzlichen Krankenkassen. Dass das Programm tatsächlich fast jede Beratungshürde meistern kann, zeigt ein Kurs-Test. „Wir haben nach den vorgegeben Kriterien (Tabelle) analysiert und festgestellt, dass es am ganzen Markt mit der Hanse Merkur nur einen Anbieter gibt, der Heilpraktikerleistungen zu 100 Prozent erstattet“, erläutert Matthias Hess von KVpro. Ein Wissen, dass ansonsten nur schwer beschaffbar ist. Eine optimale Beratung wird so leicht gemacht. Setzt ein Kunden beispielsweise voll auf die Naturheilkunde, muss er aber bei anderen Leistungen Abstriche machen. So schaffte es der Hamburger Krankenversicherer im Test nicht in die Auswahlliste, weil nur er bis zum GOÄ-Höchssatz (3,5-fache) leistet. Von den 62 analysierten privaten Krankenversicherern erfüllen insgesamt sowieso nur sechs Anbieter die umfangreichen Anforderungen. KVpro bringt das Know-how von 15 Jahren Firmenhistorie mit. Die Daten werden in der Regel täglich auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem wird der Dialog mit den Anwendern konstruktiv gepflegt. Für Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge ist das Freiburger Unternehmen dankbar. Sie werden so oft wie möglich aufgegriffen und in die nächsten Versionen eingearbeitet.

Beratungsdokumentation gemäß EU-Richtlinie gehört längst zum Standard. KVpro.de hat den Rechenkern von Beginn an selbst entwickelt. Zusätzliche Sicherheit bei der Beratung gibt auch ein individuelles Rating. Hauptlizenzen kosten pro Jahr 92,80 (12 Monate) oder 72 Euro (14 Monate). Während des Vertragszeitraums kann der Anwender die Daten beliebig oft über das Intranet aktualisieren.

Hauptzielgruppe von KVpro.de sind Versicherungsmakler, freie Vermittler und Finanzdienstleister. Darüber hinaus zählen auch große Maklerverbände, wie bei-



## Private Zusatzversicherung: Beste Angebote für gesetzliche Patienten

Gesellschaft	TS	Tarife	MB	SB	MBmax
ARAG	N	482, 261, 283	70,79	50	74,96
SDK	N	AG80+ZH40, SG1 „KLINIKprivat“, AGZ(+ZH40)	109,77	200	126,44
Barmenia	P	AK+AN, UVS100+ESZ, AZ(+AK)	118,76	0	118,76
Mannheimer	N	ZFAZ, ZSW	131,39	0	131,39
Victoria	N	AC, GZ1	148,45	0	148,45
Signal Iduna	N	AG100, SG100, Z50-1	178,16	0	178,16

62 Gesellschaften mit 6 Tarifkombinationen berechnet.

Abkürzungen: TS = Tarifsystem; EA = Eintrittsalter; MB = Monatsbeitrag; SB = Selbstbehalt; MBmax = maximaler Monatsbeitrag (= MB + 1/12 SB)

Datenbasis: Versicherungsnehmer: Angestellter, männlich, EA= 40 Jahre (Geb.datum: 01.07.1964, Versicherungsbeginn: 01.08.2004); Einbettzimmer mit Privatarzt; Zahnersatz: mind. 20 Prozent; - Zahnbehandlung: mind. 20 Prozent; - Arzthonorare über das 3,5-fache der GOÄ hinaus; Mehrkosten bei freier Krankenhauswahl; Heilpraktikerleistungen. Quelle: KVpro

Die Aktualisierung der Tarife und Versicherungsbedingungen erfolgt über einen für jeden Lizenznehmer zugänglichen Intranetzugang. KVpro bietet zusätzlich auf der CD eine Dokumentendatenbank, in der sich Original-Musterbedingungen und das Original-Tarifdruckstück finden. Auch eine

spielsweise die Funk Gruppe, die FiNet AG oder die Albatros Versicherungsdienste zu den Kunden von KVpro.de. Insgesamt umfasst der Kundenstamm von KVpro.de derzeit rund 12.500 Anwenderlizenzen. Beschäftigt werden zehn feste Mitarbeiter. Die Gesellschaft ist inhabergeführt. Uwe Schmidt-Kasperek